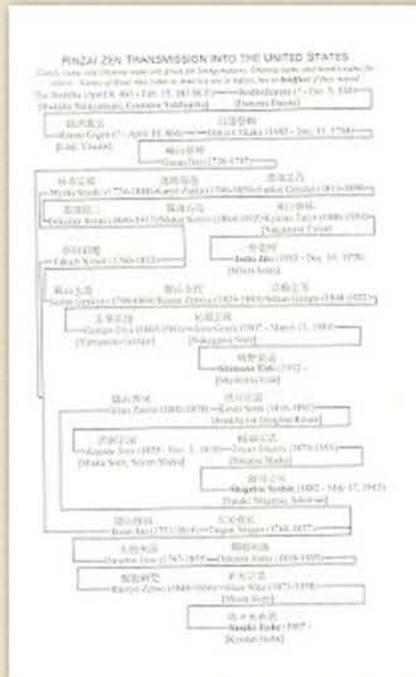




Mittwoch, 29. Februar 2012

## Ein Aprilscherz? Mit Eido nach Istanbul

Der geschasste 80-jährige Eido Shimano soll jetzt Sesshin in der **Türkei** anbieten (1000 USD für eine Woche). Das reicht aber nicht. Gesucht wird zudem ein Millionenspender, der ihm und seiner Ehefrau die nächsten 40 Lebensjahre **finanziert**.



(Übertragungslinie, zum Vergrößern bitte anklicken. Quelle: *The Book of the Zen Grove*. Jacksonville 1996)

Eingestellt von **Gui Do** um **11:35**

Dies auf Google empfehlen

Labels: **Shimano**, **Übertragungslinie**

## 1 Kommentare:



**joerg** Feb 29, 2012 03:48 AM

Eine interessante Frage, wie kann Zen unter solchen Umständen gelingen?

\* Westliche Schüler, die vor allem auf einen "Roshi"-Titel abfahren, unabhängig von der Qualifikation oder Integrität ihrer Lehrer.

\* Asiatische Zen-Lehrer (mit und ohne echtem Titel), die den "culture shock" nicht verkraftet haben, bzw. ihr "Asiatisch-sein" nicht nur als "Marktvorteil", sondern auch zum Überschreiten kulturabhängiger Tabus nutzen.

\* Schüler, die eher einer medizinische Behandlung oder Therapie bedürfen, bedauerlicher Weise aber bei einem missbräuchlichen Lehrer gelandet sind.

\* Zen-Lehrer (asiatische wie westliche), die ihren Lebensunterhalt (hauptberuflich) durch ihren Unterricht bis zum Tod (ohne Rente) sichern müssen/möchten.

Das sind keine guten Umstände ... ich denke, es ist unsere Aufgabe (d.h. die Aufgabe westlicher Zen-Lehrer und Zen-Praktizierender unserer Generation) solche Strukturen aufzuzeigen, Namen zu nennen ... und sinnvolle Alternativen zu entwickeln.

**Antworten**

## Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)